
11.30 Uhr **Kaffeepause, Möglichkeit zum Wechseln**

13.00 Uhr **Resümee und Abschluss der Tagung**

nachmittags: Gelegenheit zur individuellen Besichtigung des Panorama-Museums und/oder des Schiefen Turms in Bad Frankenhausen

Stimmungsvoller Auftakt: Gemeinsames Abendessen mit der Streuobstwiesen-Küche unterhalb des Panoramamuseums (Foto: Heimatbund Thüringen, Hans-Peter Schmit)



KONTAKT, INFORMATION UND ANMELDUNG:

Es wird ein **Tagungsbeitrag** von 20 € (Studierende 10 €) erhoben, für Mitglieder des Heimatbund Thüringen e.V. ist die Teilnahme kostenfrei. Der Tagungsbeitrag beinhaltet auch die Versorgung am Freitagabend. Anstelle des Tagungsbeitrages können Sie gern eine **Probemitgliedschaft** beim Heimatbund Thüringen abschließen und von weiteren Vorteilen profitieren. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag mit Angabe des Teilnehmers an das Konto des Heimatbund Thüringen e.V. (IBAN: DE55 8205 1000 0600 0973 07) bei der Sparkasse Mittelthüringen. Eine Zahlung vor Ort wird in Ausnahmefällen möglich sein. Weitere Hinweise zu Anreise und Unterkünften finden Sie auf der **Webseite** des Heimatbund Thüringen e.V.

VERANSTALTUNGSORT

**Festivalzentrum
Frankenhäuser Festspiele
Klosterstraße 2
06567 Bad Frankenhausen/Kyffhäuser**

Die Tagung findet in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, den Frankenhäuser Festspielen sowie der Evangelischen Akademie Thüringen statt.



Initiative Zeichen + Wunder
Frankenhäuser Festspiele



Während der Veranstaltung werden Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit angefertigt. Wenn Sie nicht möchten, dass Fotos, auf denen Sie zu erkennen sind, veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte im Vorfeld schriftlich mit.

GESTALTUNG: Druckerei Schöpfel Weimar
TITELBILD: Pieter Bruegel der Ältere, Die Bauernhochzeit, um 1568

Heimatbund THÜRINGEN

Landesverband für Umwelt- und Naturschutz, Regionalgeschichtsforschung, Denkmalschutz und Kulturpflege

Heimatbund Thüringen e.V.
ANSCHRIFT: Am Markt 6 | 99438 Bad Berka
TELEFON: (03 64 58) 633 677
FAX: (03 64 58) 633 678
MAIL: hans-peter.schmit@heimatbund-thueringen.de
www.heimatbund-thueringen.de

VERLUST UND RENAISSANCE
DER ALLMENDEN

**GEMEINGÜTER HEUTE
VOR DEM HINTERGRUND
HISTORISCHER
BAUERNREVOLTEN**

26./27. JUNI 2026
BAD FRANKENHAUSEN



Heimatbund
THÜRINGEN

VERLUST UND RENAISSANCE DER ALLMENDEN

Gemeingüter heute vor dem Hintergrund historischer Bauernrevolten

Die Allmenden als gemeinschaftlich bewirtschaftete Teile der Gemeindeflur waren zentrale Elemente der mittelalterlichen Dorfgemeinschaft. Deren Bedeutung ging weit über die kollektive Nutzung von Feldern und Wäldern hinaus – sie war Grundlage der dörflichen Selbstverwaltung in weiten Gebieten Mitteleuropas und darüber hinaus. Die schleichende Einhegung der Allmenden und die Zurückdrängung tradierter bäuerlicher Nutzungsrechte durch die Grundherren waren Auslöser zahlloser Bauernrevolten, die im deutschsprachigen Raum mit den Bauernkriegen 1525/26 ihren Höhepunkt und ihr tragisches Ende erfuhren. Das Resultat waren nicht nur unvorstellbares individuelles Leid, sondern auch der weitgehende Verlust der Allmenden und die Schwächung der dörflichen Selbstverwaltung.

Sicher ist es müßig zu fragen, wie anders Geschichte verlaufen wäre, hätten die Bauern zumindest Teile der Allmenden und ihrer Unabhängigkeit verteidigt. Und doch sollten die Polykrisen der Gegenwart vom Klimakollaps über die Zerstörung der Biosphäre bis hin zu den weltweiten sozialen Verwerfungen Anlass sein, Gemeingüter und Commons wieder verstärkt in den Blick zu nehmen. Welche alternativen Eigentums- und Produktionsformen, speziell im Bereich der Bodennutzung, sind denkbar und notwendig? Welche praktischen Erfahrungen gibt es bereits und was ist erforderlich, um diese zu stützen und zu stärken? Und wie kann man die historischen Erfahrungen dazu fruchtbar machen?

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir sehr herzlich nach Bad Frankenhausen ein!

Dr. Burkhardt Kolbmüller
HEIMATBUND THÜRINGEN

Dr. Miriam Rieger
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG THÜRINGEN

Janek Müller
FRANKENHÄUSER FESTSPIELE

Dr. Dr. Frank Fehlberg
EVANGELISCHE AKADEMIE
THÜRINGEN

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 26. Juni 2026

13.00 Uhr **Ankommen bei Kaffee und
Streuobst-Säften**

13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung
in die Tagung**
Dr. Burkhardt Kolbmüller

13.45 Uhr **Grußwort**
Dr. Friederike Spengler
(*Evangelische Kirche in Mitteldeutschland*)

14.00 Uhr **Die Bedeutung der Allmenden für die
mittelalterliche Dorfgemeinschaft**
*Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (FSU Jena),
Jana Kämpfe M.A. (Volkskundliche Beratungs-
und Dokumentationsstelle Thüringen)*

15.00 Uhr **500 Jahre Bauernkriege – Widerstand
gegen Landraub und Ausbeutung von
1525 bis heute**
Florian Hurtig (Alfter)

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Die Bedeutung von Allmenden
für Kleinbauern im Globalen Süden
am Beispiel Simbabwe**
Simone Ramones (Weltfriedensdienst e.V.)

Ende des ersten Tagungsteils gegen 17.30 Uhr

19.00 Uhr **Abendessen mit der Streuobstwiesen-
küche der Frankenhäuser Festspiele**

*anschließend »Wie könnten wir wieder gemeinschaftlicher
leben?« Gesprächsrunde bei Kunst und Kulinarik aus der Region*

Sonnabend, 27. Juni 2026

9.00 Uhr **Commons – die »neuen Allmenden«?**
Prof. Dr. Isabel Feichtner
(*Universität Würzburg, Commons Institut*)

10.00 Uhr **Vorstellung und Diskussion von regionalen
Projekten in parallelen Workshops**
a) Böden denen, die drauf ackern!
Eckpunkte gemeinwohlorientierter Bodenpolitik und die überregionale Allmende
*u. a. mit: Manuel Wagner (jAbL);
Rouven Lipps (Kulturland Genossenschaft)*

b) Allmenden sind überall – regionale
Commons in Mitteldeutschland
*u. a. mit: Thomas Meier (Gemeinschaft
Schloss Tonndorf/Global Ecovillage Network)*

c) Biodiversität, Kulturlandschaften,
Ökosysteme – Allmenden, die nicht im
Grundbuch stehen
*u. a. mit: Roland Lange (Künstlerhaus
Thüringen Schloss Kannawurf);
Isabel Hümpfner und Marcel Henschel
(IG Bauernhaus, Bad Frankenhausen)*